

Juni/ Juli 2022

Unsere Kirche



Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Mistelgau und Glashütten



Andacht

Seite 2-3

Flüchtlinge in
Mistelgau
Seite 8-9

Jubiläum
Kirchenpflegerin
Seite 35

Liebe Gemeinde,

ausgepowert und durchgeschwitzt öffnen Sie eine Flasche Mineralwasser und genießen, wie die ersten Schlucke des erfrischenden Nass Ihre Kehle hinunterfließen und den größten Durst löschen. Sei es am Ende einer Joggingstrecke, nachdem ein Berggipfel erklommen wurde oder bei einer Fahrradtour in der Sonne – wir genießen erfrischendes Wasser, sind erleichtert, wenn die ausgetrocknete Kehle wieder Wasser spürt.

Durst können wir noch nach Vielem anderen haben: Liebe, Hoffnung, Freude, Menschen, Trost, Frieden.... Nach all dem sehnen wir uns in unserem Leben, brauchen es so, wie das täglich Wasser und Brot.

Und sehnen Sie sich, dürstet es Sie vielleicht nach noch mehr? In Psalm 42 sehnt sich der Beter nach Gott:

***„Meine Seele dürstet nach Gott,
nach dem lebendigen Gott.“***

Zwei Aussagen finde ich spannend:

„Meine Seele dürstet nach Gott“



Im Alten Testament wird für „Seele“ das gleiche Wort wie für „Kehle“ verwendet. Alles Lebensnotwendige kommt durch sie in den Menschen hinein: Wasser, Nahrung und auch Luft. Wir Menschen können nur dadurch leben. Klar ist nach alttestamentlichem Verständnis, dass Gott derjenige ist, der dies dem Menschen gibt. Gott selbst stärkt den Menschen, hält ihn am Leben. Danach sehnt sich der Psalmbeter.

„Nach dem lebendigen Gott!“

Das ist die zweite Aussage, die mich fasziniert.

Der Beter hat nicht einfach eine Sehnsucht nach Gott, ähnlich wie eine vage Gewissheit, dass da jemand oder eine Macht ist, die

schon irgendwie wirkt. Der Beter sehnt sich nach dem *lebendigen* Gott. Nach dem Gott, der alles vom Leben weiß und den ich ganz in meinem Leben spüren und erfahren kann. In Jesus erlebe ich diesen Gott. Er kann und will mich im ganzen Leben begleiten, weil er das ganze Leben kennt: fröhliche und gute Zeiten, Momente, in denen er allein war, bis dahin, dass er Verrat, Gottverlassenheit und schmerzvolle Zeiten kennt. Es ist unschätzbar wertvoll, wenn jemand da ist, der meine Lebenssituationen tatsächlich nachempfinden kann. Jesus kann das und kann mir dadurch unheimlich viel Kraft und Mut geben.

Der Beter sehnt sich nach dem *lebendigen* Gott. Nach dem Gott, mit dem ich mein ganzes Leben teilen kann und nach dem Gott, der in meinem Leben lebendig wird. Und es gibt viele Situationen, in denen ich den lebendigen Gott entdecken kann.

In der großen Hilfsbereitschaft derzeit erlebe ich den lebendigen Gott.

Auch bei allen Schutzmaßnahmen für Corona haben wir alle Gottes Nächstenliebe gelebt, denn wir haben Leben geschützt, soweit es uns möglich war.

Wenn ich eine neue Perspektive bei einem Problem entdecke oder neu gestärkt einen schweren Weg gehen kann, erlebe ich den lebendigen Gott. Und ich erlebe ihn, wenn ich Vergebung erfahre und bereit bin, offen auf andere Menschen zuzugehen.

„Meine Seele dürstet nach Gott, dem lebendigen Gott.“

Öffnen wir uns nicht nur für alles Lebensnotwendige wie Wasser, Nahrung, Luft und Liebe, Hoffnung Frieden, sondern vor allem für den, der uns all das schenkt: den lebendigen Gott.

Seien Sie behütet

Pfarrerin Stefanie Krauß

DIE MISTELGAUER RASSELBANDER

FÜR KLEINKINDER

AB SOFORT FINDET UNSERE KRABELGRUPPE WIEDER STATT.

JUHUUU!

UNSERE KRABELGRUPPE SCHAFFT NUN ENDLICH WIEDER DIE MÖGLICHKEIT, DASS DIE KINDER MITEINANDER IN KONTAKT TRETEN KÖNNEN. ABER AUCH DEN ELTERN BIETET SICH GELEGENHEIT, AUSTAUSCH ZU FINDEN UND GLEICHGESINNTE KENNEN ZU LERNEN.

WANN: JEDEN MITTWOCH, AB 9.00 UHR

WO: GEMEINDEHAUS MISTELGAU
(SCHULSTRASSE 11, 95490 MISTELGAU)



INTERESSE?

DANN MELDET EUCH DOCH EINFACH IM PFARRBÜRO
ODER ÜBER WHATSAPP BEI DER LIEBEN
GABY (0171 1711427)

WIR FREUEN
UNS AUF
EUCH!

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst

Liebe Kinder, liebe Eltern,

nach langer Pause können wir endlich wieder einen Familiengottesdienst stattfinden lassen. Daher laden wir Euch herzlich am

10. Juli um 10:10 Uhr
auf den Fickberg

ein. Der Weg ist ab dem Feuerwehrhaus Mistelgau ausgeschildert. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der evangelische Kirche statt.

Wir freuen uns auf Euch!

Eure Pfarrerin Mareike Kraemer und das Familiengottesdienstteam



Familiengottesdienst mit Segnung der Vorschulkinder in Mistelgau

Wie jedes Jahr feiern wir am Ende des Kindergartenjahres einen Familiengottesdienst zusammen mit dem Team der KiTa und den Kindern. Auch heuer werden in diesem Gottesdienst die Vorschulkinder verabschiedet und für ihren neuen Lebensabschnitt in der Schule gesegnet.

Hierzu laden wir herzlich ein am Sonntag, **24. Juli 2022** um **10.10 Uhr**.

Taufsonntage in Mistelgau



Wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind taufen lassen wollen.

Bitte setzen Sie sich wegen eines Tauftermins entweder mit dem Pfarramt (Tel. 09279-1711) oder direkt mit Pfarrerin Kraemer (Tel. 09279-9778052) in Verbindung.

Für die Taufe brauchen wir bitte eine Kopie der Geburtsurkunde des Täuflings und für den Paten/ die Patin eine Patenbescheinigung falls er/sie nicht aus dem Dekanat Bayreuth- Bad Berneck kommt.

Bei Fragen rund um diese Unterlagen oder die Taufe allgemein wenden Sie sich jederzeit gerne ans Pfarrbüro bzw. an Pfarrerin Kraemer.

Die nächsten Taufsonntage sind:

12. Juni 2022 um 11.11 Uhr

24. Juli 2022 um 11.11 Uhr

Dankeschön!

Pfarrerin Mareike Kraemer

Miteinander die Bibel entdecken

beim offenen Bibelgespräch in unseren Gemeinden



Gemeinsam lesen wir einen Bibeltext und tauschen uns darüber aus, welche Bedeutung er für unser Leben hat. Welche Antworten gibt uns der Text zu aktuellen Fragen, die uns im Alltag beschäftigen?

Mitdiskutieren oder einfach nur zuhören – alles ist erlaubt.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – Alle, die sich für die Bibel interessieren, sind herzlich eingeladen einfach mal vorbeizuschauen.

Jeder Gesprächsabend steht für sich. Sie können also jederzeit einsteigen oder auch pausieren.

Unsere nächsten Termine:

Freitag, 3. Juni im Gemeindehaus Mistelgau

Freitag, 15. Juli 2022 im Gemeindehaus Glashütten

jeweils von 19 bis 20 Uhr

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Ihre Pfarrerinnen

Mareike Kraemer und Stefanie Krauß

Vielen Dank für die unglaublich große Spenden- und Hilfsbereitschaft



Im April und Mai haben wir unser leerstehendes Pfarrhaus für Geflüchtete aus der Ukraine hergerichtet. Eine Mammutaufgabe, da von der Zahnbürste übers Bett bis hin zum Mülleimer alles gefehlt hat. Durch Ihre und Eure unglaubliche Spendenbereitschaft von Möbeln, Geld und vor allem Zeit ist es uns gelungen, das Pfarrhaus in einen Ort zu verwandeln, wo Menschen, die vor den Kriegsgrauen flüchten mussten, zur Ruhe kommen und sich erholen können. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön!

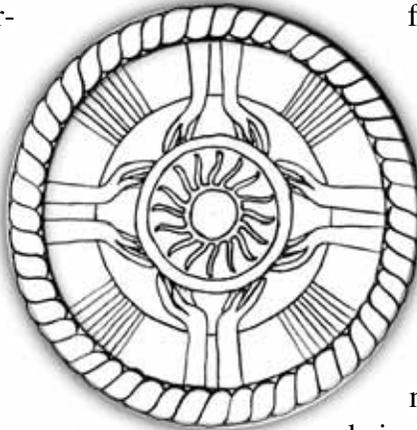
Es ist mir leider nicht möglich, allen Helfern und Spendern namentlich zu danken. Nichtsdestotrotz seien Sie versichert, dass Ihre Hilfe gesehen und dankbar angenommen wurde. Ohne Sie wäre es nicht gegangen! Einer Person möchte ich dennoch mit Namen danken: Kirchenvorstandsvertrauensfrau Gaby Zimmermann. Gaby hat die ganze Einrichtung mit allen Sachspenden und allen Helfern koordiniert, delegiert und war einfach Frau für alles. Dir, liebe Gaby, vielen herzlichen Dank!

Pfarrerin Mareike Kraemer

Zeit schenken – Helferkreis für Geflüchtete

Wir sind dankbar, dass wir unseren Geflüchteten eine gemütliche Bleibe im Pfarrhaus bieten können. Außer einem Dach über dem Kopf brauchen unsere ukrainischen Freunde aber auch Ansprache und Unterstützung. Das fängt an bei der Begleitung bei Behördengängen, geht über einfache Besuche bis hin zu gemeinsamen Unternehmungen. Dazu sind wir auf der Suche nach Freiwilligen.

Dabei geht es nicht darum, unseren Gästen eine Rundumbetreuung zu bieten, sondern es geht um punktuelle Unterstützung. Sie müssen also keine Angst haben, dass die Betreuung der Flüchtlinge an Ihnen alleine hängen bleibt. Sie tun nur so viel, wie Sie Zeit und Lust haben.



Sie wollen gerne helfen, sprechen aber kein Russisch oder Ukrainisch? Auch kein Problem: viele der Geflüchteten sprechen Englisch. Ansonsten gibt es mittlerweile viele gute und kostenlose Übersetzungs-Apps fürs Handy, die helfen, die Sprachbarriere zu überwinden.

Hätten Sie Lust, Teil eines Helferkreises zu werden? Oder Sie wollen gerne mehr Informationen haben? Dann melden Sie sich gerne

bei

Gaby Zimmermann,

Frankenhaag 5

unter Tel.: 0171-1711427.

Rockenstuben

Wir treffen uns einmal im Monat, Donnerstag-Abends (siehe Terminliste unten) ab 19:30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Mistelgau.

Wir möchten gerne Frauen ansprechen, die gerne zum Reden und/oder zum Handarbeiten vorbei schauen möchten. Bringt Eure Handarbeit gleich mit. Wir helfen gerne weiter beim Stricken, Häkeln und Nähen, auch mit der Nähmaschine.

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln 2G für Veranstaltungen, bitte bringt die entsprechende Bescheinigung mit.

Termine Rockenstuben Mistelgau im ev. Gemeindehaus:

Do. 09.06.2022	ab 19:30 Uhr
Do. 28.07.2022	ab 19:30 Uhr
Do. 11.08.2022	ab 19:30 Uhr
Do. 08.09.2022	ab 19:30 Uhr



Es ist egal ob du 80, 30,15, oder 50 bist,
es ist egal ob du stricken oder häkeln kannst, denn
bei den Rockenstuben,
trifft sich immer eine nette Runde,
um zu handarbeiten und nette Gespräche unter
Frauen zu führen,
du musst nur mal kommen.

Verantwortlich für den Inhalt der Rockenstuben: Beate Wolf und
Anja Dürst.

Mein rechter, rechter Platz ist frei Die Ratschbank ist wieder da!

„Mein rechter, rechter Platz ist frei und ich
wünsche mir ... Sie und Euch herbei!“



Herzliche Einladung zur Ratschbank! Auf ihr
sitzen Pfarrerin Mareike Kraemer und Pfarrhund
Knoppers **bei gutem Wetter** eine Stunde pro
Woche und freuen sich über kurzweiliges
Plaudern, ungezwungenes Kennenlernen und
ausgiebiges Hundestreicheln.

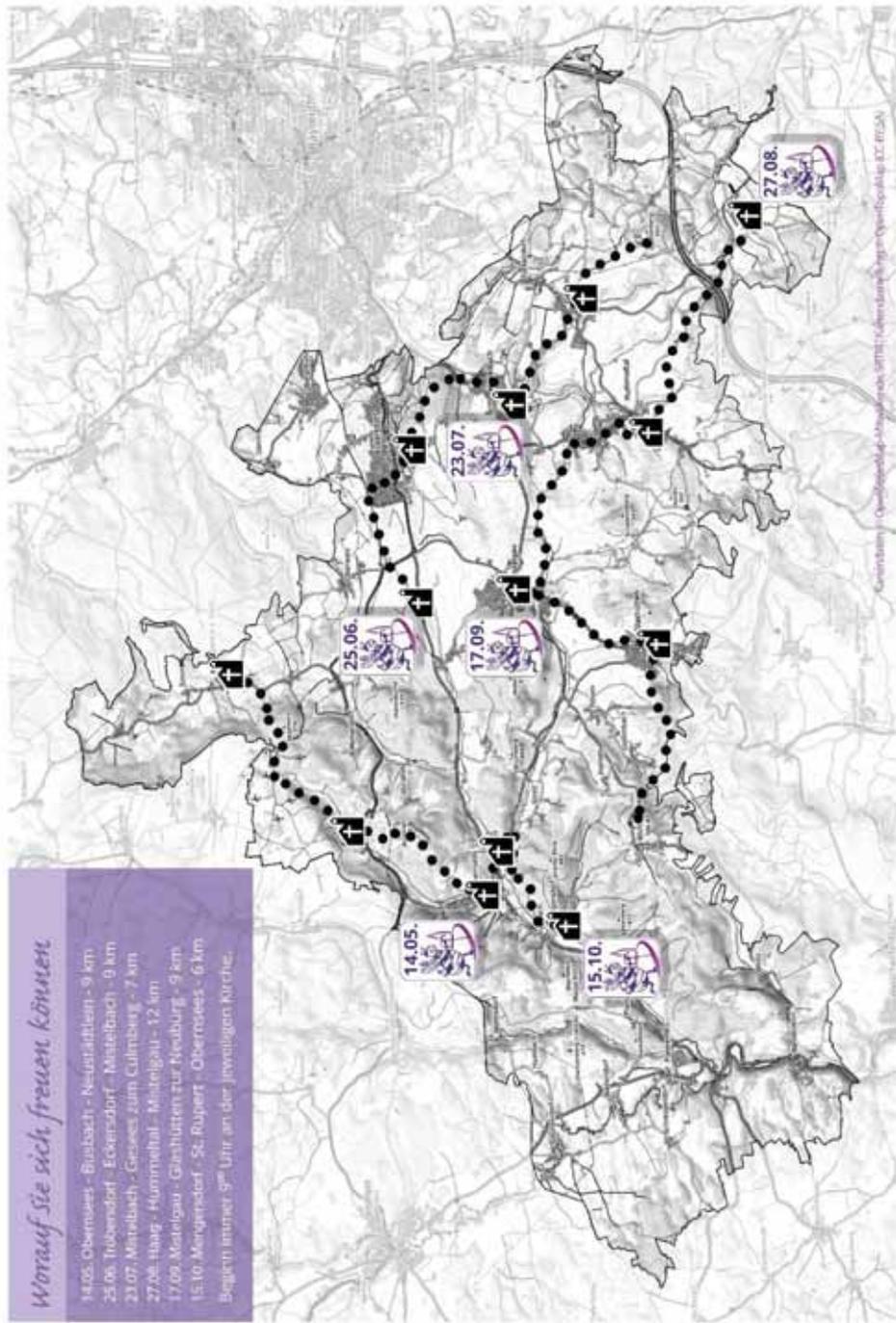
**Wann: MITTWOCHS, den 8. Juni, 22. Juni und 29. Juni, 6. Juli,
13. Juli und 20. Juli, jeweils von 15 Uhr bis 16 Uhr**

Wo: im Pfarrgarten (Schulstraße 6)

Falls Sie wegen des Wetters unsicher sind, rufen Sie einfach kurz bei
Pfarrerin Kraemer an.

Worauf Sie sich freuen können

- 14.05. Oberweers - Busbach - Neustadtlein - 9 km
 - 25.06. Tubendorf - Eckersdorf - Mittelbach - 9 km
 - 23.07. Mittelbach - Griessee zum Kulturweg - 7 km
 - 27.08. Haag - Hummelthal - Mittelgau - 12 km
 - 17.09. Mittelgau - Glashütten zur Heuburg - 9 km
 - 15.10. Mengersdorf - St. Rupert - Oberweers - 6 km
- Beginnen immer 9^h Uhr an der jeweiligen Kirche.



Evang.-Luth. Kirche in Bayern



Pilgern im Hummelgau

Mai bis Oktober

2022

Pilgern Sie mit uns von der
Jakobskirche Obernsees
durch den Hummelgau



Worauf Sie sich freuen können

Wir beginnen in der jeweiligen evangelischen Kirche
des Ausgangspunktes mit einer Andacht.
Unterwegs werden Impulse zum Nachdenken,
Beten, Reden und Singen gegeben.
Die Verpflegung ist im eigenen Rucksack dabei.

Pilgern Sie mit uns von der Jakobskirche Obernsees
durch den Hummelgau

14.05. Obernsees - Busbach - Neustädtlein - 9 km
25.06. Tröbersdorf - Eckersdorf - Mistelbach - 9 km
23.07. Mistelbach - Gesees zum Culmberg - 7 km
27.08. Haag - Hummeltal - Mistelgau - 12 km
17.09. Mistelgau - Glashütten zur Neubürg - 9 km
15.10. Mengersdorf - St. Rupert - Obernsees - 6 km
Beginn immer 9:00 Uhr an der jeweiligen Kirche.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nähere Informationen ab Mai unter:
<https://www.kirche-mistelgau-glashuetten.de/>



Fränkische Orgeltage in Bayreuth und Umgebung

29.07.-31.07.22

Zahlreiche Einblicke in die Kirchen- und Orgellandschaft des Dekanats verspricht das letzte Juli-Wochenende zu geben: Lucas Pohle, Orgelprofessor an der Hochschule für Kirchenmusik Bayreuth, wird von Kirche zu Kirche in und um Bayreuth fahren und aufeinander folgende Konzerte an ganz verschiedenen Orgeln spielen. Es erklingen Improvisationen über Publikumswünsche, Orgelwerke von Johann Sebastian Bach und anderen Komponisten. Neben einem Shuttlebus, der zwischen den Konzertstationen verkehrt, ist zudem mit Imbissen für das leibliche Wohl gesorgt. Die Orgelfahrt, die durch das Dekanat finanziell unterstützt wird, ist kostenfrei. Alle Spenden sind



bestimmt für die Restaurierung der bedeutenden Herbst-Orgel in Lahm (Itzgrund), zu der die Hochschule für Kirchenmusik seit Jahrzehnten eine enge Beziehung pflegt, dort Konzerte organisiert und Orgelmeisterkurse abhält. Unter fraenkische-orgeltage@gmx.de wird um eine vorherige Anmeldung zum Shuttlebus gebeten, auch Improvisationswünsche sind unter dieser Adresse möglich.



Aktuelle Informationen finden Sie unter <https://herbstorgel.itzgrund-evangelisch.de/fraenkische-orgeltage-2022/>

Freitag, 29. Juli 2022

18.00 Uhr BT, Kath. Schlosskirche

Samstag, 30. Juli 2022

11.30 Uhr BT, St. Georgen

– *Mittagsimbiss im Gemeindesaal St. Georgen* –

14.30 Uhr BT, Magdalenenkirche

– *Kaffeetrinken* –

16.00 Uhr Eckersdorf, St. Ägidius

17.30 Uhr Mistelgau, Bartholomäuskirche

– *Abendessen im Gemeindehaus Mistelgau* –

19.30 Uhr Mistelbach, Bartholomäuskirche

20.30 Uhr Gesees, St. Marien

Sonntag, 31. Juli 2022

10 Uhr BT, Gottesdienst in der Stadtkirche Heilig
Dreifaltigkeit

– *Kirchenkaffee und Imbiss* –

12.30 Uhr BT, Spitalkirche

14.00 Uhr BT, Gottesackerkirche

15.15 Uhr BT, Erlöserkirche

– *Kaffeetrinken Hochschule für Evang. Kirchenmusik* –

17.00 Uhr BT, Orgelsaal Hochschule für Evangelische
Kirchenmusik

für Einsteiger RELIGION

IST JESUS FÜR UNS GESTORBEN?

Von Anfang an verstanden Christen den Tod Jesu als Selbstopfer für andere. Die Bibel steigert das Motiv der Hingabe ins Mythische: Jesus habe ein Lösegeld bezahlt, um die Gläubigen freizukaufen, schrieb Paulus (1. Korinther 6,20). Jesus trage die Schuld der ganzen Welt, soll Johannes der Täufer gesagt haben (Johannes 1,29): „Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünde der Welt“, singen Christen heute noch beim Abendmahl: „Erbarm dich unser.“ Eine schwierige Vorstellung, an deren Erklärung viele Theologen gescheitert sind.

Manche sagen: Ein gnädiger und gerechter Gott dürfe nicht alle Schuld ungesühnt lassen. Er müsse eine Sühne verlangen. Daher nehme Gottes Sohn die Strafe auf sich. So könne Gott gerecht und gnädig sein. „Ich will nicht, dass Jesus für mich stirbt“, sagen viele. Andere sagen: „Wie konnte Jesus die Verantwortung für Dinge übernehmen, die damals noch völlig undenkbar waren: die Ausrottung ganzer Indio-völker, die Versklavung von Millionen von Afrikanern, den millionenfachen Mord an Juden?“

Und doch hat das Bild viele Menschen getröstet: „Wenn ich einmal soll scheiden“, dichtete der Pfarrer Paul Gerhardt acht Jahre nach dem Dreißigjährigen Krieg, „so scheidet nicht von mir. Wenn ich den Tod soll leiden, so tritt du dann herfür. Wenn mir am allerbängsten wird um das Herze sein, so reiß mich aus den Ängsten kraft deiner Angst und Pein.“ Paul Gerhardt stellte sich vor, er müsse seine Ta-

ten vor seinem ewigen Richter verantworten. Doch die Sündenlast sei so groß, dass er Höllenstrafen befürchten müsse. Hier kommt die Bitte aus der Liedstrophe ins Spiel: Jesus tritt hervor, tritt für den Angeklagten ein, nimmt seine Schuld auf sich. So kann das sündige, aber doch gläubige „Ich“ zu Gott heimkehren.

Diese Hoffnung prägte über Jahrhunderte die protestantische Gewissenskultur: Du kannst nicht alles richtig machen. Aber du musst dich dem Bösen, das du anrichtest, stellen. Dann kannst du auf die Gnade Christi hoffen. Diese Gewissenskultur verband einen hohen moralischen Anspruch mit der Bereitschaft, die Gesellschaft zu gestalten – und dabei das Risiko einzugehen, auch Fehler zu machen.

In vielem, was Luther gelehrt hat, findet man diesen Zwiespalt wieder: Feindesliebe bis zur Selbstverleugnung. Schlägt dich der Feind, so halte ihm die andere Wange hin. Zugleich lehrte Luther, dass man für andere Verantwortung übernehmen soll. Bedroht der Feind das Leben deines Nächsten, musst du ihn verteidigen, auch mit der Waffe. Selbsthingabe ja, aber eben auch Verantwortung für andere.

BURKHARD WEITZ

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das Monatsmagazin der evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Fortbildung zur Prävention sexualisierter Gewalt im Dekanat Bayreuth-Bad Berneck

Der Umgang mit sexualisierter Gewalt beschäftigt auch die evangelische Kirche. Zur Prävention und Sensibilisierung hat der Dekanatsbezirk Bayreuth-Bad Berneck Kontakt mit der „Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt“ in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB) aufgenommen. Die zuständige Referentin für unseren Kirchenkreis, Frau Amely Weiß, wurde deshalb zu Schulungen in zwei Pfarrkonferenzen eingeladen, die am 8. und 15. Februar 2022 als Online-Fortbildungen stattfanden. Neben den Pfarrerrinnen und Pfarrern nahmen auch die Hauptamtlichen aus allen kirchlichen Einrichtungen und Werken teil.

Neben theoretischen Grundlagen vermittelte Frau Weiß Täter*innenstrategien, Zahlen über Vorkommnisse innerhalb der Evang.-Luth. Kirche und gab einen Überblick über das aktuell geltende Präventionsgesetz der ELKB. Zur Reflexion und Annäherung fanden verschiedene Übungen bezüglich des richtigen Umgangs bei Verdachtsfällen statt.

Ziel ist es, ehrenamtliche sowie hauptberufliche Mitarbeitende zu schulen. Sexualisierte Gewalt soll erkannt und vermieden werden.



Die Fortbildung ist ein erster Schritt, um mit der Erarbeitung von Schutzkonzepten zu beginnen und im Anschluss Interventionsteams vor Ort aufzustellen. Ein wesentlicher Aspekt dabei ist, bei Verdachtsfällen angemessen reagieren zu können.

Seit Dezember 2020 schreibt das „Kirchengesetz zur Prävention, Intervention, Hilfe und Aufarbeitung im Hinblick auf sexualisierte Gewalt in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (Präventionsgesetz – PräVG)“ vor, dass jede Kirchengemeinde und deren Einrichtungen (Kindertagesstätten oder auch evangelische Schulen, aber auch Seniorenheime) ein Schutzkonzept erarbeiten und vorhalten müssen. Aus diesem Grund, soll die Fortbildung zur Prävention sexualisierter Gewalt in allen Dekanaten und Kirchengemeinden der ELKB durchgeführt werden.

Bei allen Schritten unterstützt die Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt in der ELKB.

Gottesdienste Glashütten, Mistelgau und Tröbersdorf für Juni 2022

Gottesdienste	Glashütten	Mistelgau	Tröbersdorf
So. 05. Juni Pfingstsonntag	9.00 Pfarrerin Kraemer	10.10+AM mit Posaunenchor Pfarrerin Kraemer	
Mo. 06. Juni Pfingstmontag	Kein Gottesdienst Einladung n. Tröbersdorf	Kein Gottesdienst Einladung n. Tröbersdorf	10.10 Pfarrer de Fallois + Vikarin Amelie Luding
So. 12. Juni Trinitatis	19.00 Freiluftgottesdienst neben der Kirche Pfarrerin Kraemer	10.10 Pfarrerin Kraemer	
So. 19. Juni 1. S. nach Trinitatis	9.00 Pfarrerin Krauß	10.10 Pfarrerin Krauß	
So. 26. Juni 2. S. nach Trinitatis	9.30+AM Silberne Konfirmation + Einführung der neuen Konfirmanden*Innen Pfarrerin Krauß	10.10 Jubelkonfirmation +AM Pfarrerin Kraemer	

10.00 Uhr Kindergottesdienst in Glashütten Auf Grund von Corona kann es zu Änderungen der Gottesdienste kommen

Gottesdienste Glashütten, Mistelgau und Tröbersdorf für Juli 2022

Gottesdienste	Glashütten	Mistelgau	Tröbersdorf
Sa. 02. Juli		19.00 Konfirmanden Beichte PfarrerIn Kraemer	
So. 03. Juli 3. S. nach Trinitatis	9.00 PfarrerIn Krauß	10.10 Konfirmation PfarrerIn Kraemer	
So. 10. Juli 4. S. nach Trinitatis	9.30+AM Jubelkonfirmation PfarrerIn Krauß	10.10 Fam.GD auf dem Fickberg PfarrerIn Kraemer	
So. 17. Juli 5. S. Nach Trinitatis	9.00 Freiluftgottesdienst neben der Kirche PfarrerIn Krauß	10.10 PfarrerIn Krauß	19.00 PfarrerIn Krauß
So. 24. Juli 6. S. nach Trinitatis	Kein Gottesdienst wg. kath. Patronatsfest	10.10 PfarrerIn Kraemer	
So. 31. Juli 7. S. nach Trinitatis	10.30 Gottesdienst auf dem Schobertsberg	10.30 Gottesdienst auf dem Schobertsberg	
10.00 Uhr Kindergottesdienst in Glashütten Auf Grund von Corona kann es zu Änderungen der Gottesdienste kommen			

Abendgottesdienste in St. Rupert

Ab dem zweiten Mai-Samstag bis Ende August werden in der St. Rupert-Kapelle **jeweils um 19 Uhr wieder Abendgottesdienste** bei Kerzenschein gefeiert. Diese werden von verschiedenen Predigerinnen und Predigern gestaltet. Oft werden die Gottesdienste musikalisch von unterschiedlichen Chören und Ensembles begleitet.



Die Prediger sehen Sie in der folgenden Übersicht:

<i>Datum</i>	<i>Uhrzeit</i>	<i>PredigerIn</i>
Sa 04.06.	19:00	Vikarin Luding
Sa 11.06.	19:00	PfarrerIn Braun oder Pfarrer Braun
Sa 18.06.	19:00	Lektor Schuster
Sa 25.06.	19:00	Lektor Finkbeiner
Sa 02.07.	18.30 !	Pfarrer Krahnert
Sa 09.07.	19:00	Dekan Hacker
Sa 16.07.	19:00	PfarrerIn Stefanie Krauß mit Gospelchor
Sa 23.07.	19:00	Pfarrer Neuhaus
Sa 30.07.	19:00	PfarrerIn Smart
Sa 06.08.	19:00	Pfr.i.R Gregori, Dekan a.D.
Sa 13.08.	19:00	Pfarrer i.R. Peetz, Dekan a.D.
Sa 20.08.	19:00	Pfarrer Schikor
Sa 27.08.	19:00	Pfarrer Neuhaus

Open Air Gottesdienst am Schobertsberg



der Kirchengemeinden Mistelgau,
Glashütten, Hummeltal und Mistelbach
mit unserem vereinigten
Posaunenchor und Kinderbetreuung

Getränke für die Durstigen vorhanden
Brotzeit bei Bedarf bitte selbst
mitbringen

Sitzgelegenheiten
und Sonnenschirme vorhanden



Sonntag, 31. Juli 10.30 Uhr

am Anwesen der Familie Maul

Parkplatz in Schobertsreuth

Schobertsberg 12
(95490 Mistelgau)
am Anwesen der
Familie Maul

mit traumhaftem
Ausblick

Shuttleservice
vom Parkplatz
für Besucher, die
nicht so weit lau-
fen können.

Bei schlechtem
Wetter in der
Hummeltaler
Kirche



Neues aus dem LEADER-Projekt für unsere Gemeinde



58 x ungewöhnlicher Blickwinkel: Kirchenräume präsentieren sich im 360 Grad Panorama

Seit Sommer 2021 wurden vom Team www.DenkmalAnsicht.de die LEADER-Kirchen mit 360 Grad-Ansichten fotografiert. Egal zu welcher Jahres- oder Tageszeit, egal ob mit dem Smartphone oder mit der Maus, seit 02.02.2022 können nun 58 Markgrafenkirchen weltweit besucht und ganz bequem von zuhause aus - im eigenen Tempo - erforscht werden.

Daher gibt es jetzt auch für unsere Kirchengemeinde einen **virtuellen 360° Rundgang**, der mit fundierten Detailinformationen zu einer interessanten Erkundung in unsere Markgrafenkirche führt. Zu finden ist diese Entdeckungsreise - nebst weiteren 57 interaktiven Rundgängen - auf der Markgrafenkirchenwebsite: www.markgrafenkirchen.de.

58 x Kirchenkurzfürer im handlichen Format: Kirchenflyer als Printprodukt

Für alle am LEADER-Projekt beteiligten Kirchen wurde dieses Printprodukt erstellt. So können sowohl Einheimische als auch Gäste unserer Markgrafenkirche sich Wissen und Informationen aneignen. Machen Sie von diesem **Kirchenflyer** Gebrauch und geben Sie ihn gerne weiter. Zu finden sowohl in der Kirche ausliegend, als auch online auf www.markgrafenkirchen.de.

Weitere Informationen zum LEADER-Projekt unter
Telefon 0921/75 74 821 oder www.markgrafenkirchen.de.



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

www.markgrafenkirchen.de

Weitere Förderer:



**OBERFRANKEN
STIFTUNG**



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Fischer mit neuer Mission

Petrus kommt enttäuscht vom Fischen auf dem See Genezareth zurück: Wieder nichts gefangen! Da tritt Jesus zu ihm und sagt: „Komm, wir versuchen es zusammen!“ Also gut. Jesus und Petrus setzen die Segel und fahren auf den See. Sie werfen das Netz ins Wasser. Auf einmal ist das ganze Netz voller Fische! Sie ziehen es ins Boot. Petrus ruft:

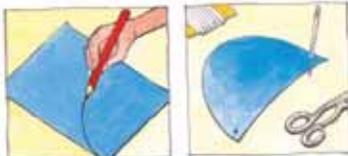
„So viele Fische habe ich noch nie gefangen! Wer bist du?“ Jesus sagt: „Hab keine Angst! Komm mit und hilf mir bei meiner Arbeit. Du sollst von nun an Menschen fangen und nicht mehr Fische.“ Petrus erkennt: Mit Jesus kann er sein Leben verändern. Er geht mit ihm mit und wird einer seiner Jünger.

Lies nach im Neuen Testament:
Matthäus Kap. 4, 18-22



Rätsel: Aus welchen Städten kommen die Urlaubspostkarten?

Benjamins Sonnenkappe



Dein selbst gebastelter Sonnenschutz: Zeichne einen Halbkreis auf einen festen Karton und schneide ihn aus. Bohre an beiden Ecken ein Loch und ziehe ein Gummiband durch. Probiere aus, wie lang es sein muss, damit es um deinen Kopf passt. Dann knote die Enden fest.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de
Auftragsformulare: Frankfurt, Leipzig, München, Stuttgart, Schwetzingen



Frauenkreis Glashütten - Ausflug

Genau 2 Jahre nach unserer geplanten Kirchenbesichtigung im Jahr 2020 konnten wir endlich nach Wonsees und Sanspareil fahren.

Am Freitag, den 22.04.22, starteten wir mit Privatautos nach Wonsees. Pfarrer Städtler erwartete uns schon zu einer Führung in der Markgrafenkirche St. Laurentius. Gespannt lauschten wir Frauen der hochinteressanten Geschichte dieser Kirche.

Erstmals wurde die Kirche im Jahr 1108 urkundlich erwähnt. Sie war eine Wehrkirche, denn sie diente im Hochmittelalter, in der Zeit der Kreuzzüge, als Vorratskeller und Rückzugsort.

Im dreißigjährigen Krieg wurde Wonsees mehrfach geplündert und niedergebrannt, doch St. Laurentius



entging diesem Schicksal, denn sie diente in dieser Zeit als Pferdestall. In der Markgrafenzzeit erhielt die Kirche einen schlichten Kanzelaltar. Viele Bewohner aus Wonsees spendeten aufwendig gearbeitete Figuren, die den jetzigen Altar prunkvoll zieren.

Die Kirche ist sehr geschichtlich und sehenswert und Herr Pfarrer Städtler erzählte alles so spannend, doch unsere Zeit war begrenzt.

Nach dem Kirchenbesuch führte unser Weg nach Sanspareil. Im Schlosskaffee von Andreas Opel stärkten wir uns bei Kaffee und Kuchen.



Anschließend konnten wir an einer Führung im Morgenländischen Bau von Markgräfin Wilhelmine teilnehmen.

Die Burg Zwernitz, die über Sanspareil thront, haben die unermüdlichen und rüstigen Frauen erklommen und besichtigt.

Leider hatten wir keine Zeit den wunderschönen Felsengarten zu durchwandern, doch dies wollen wir im Sommer spontan nachholen. Nach einem wunderschönen Nachmittag kehrten wir gut informiert nach Glashütten zurück.



Ps. Wir machen jetzt Sommerpause und starten am 15.09.2022



Bild und Text: Angelika Glamsch

fernseh
gottesdienste
aus der region

sonntags auf tvo
7:00 | 9:00 | 13:00 Uhr

Gottesdienst zuhause feiern

„Grüß Gott Oberfranken – Gottesdienst“

Jeden Sonntag strahlt der Regionalsender TVO einen Fernsehgottesdienst aus einer oberfränkischen Kirchengemeinde aus. Gemeinden aus dem ganzen Kirchenkreis Bayreuth öffnen die Kirchentüren und laden zum Mitfeiern ein.

online in der TVO-Mediathek: www.tvo.de/sendung/gruess-gott-oberfranken-gottesdienst/

Direkt zur Mediathek



Monatsspruch
JULI
2022

Meine
Seele dürstet
nach Gott, nach
dem lebendigen
Gott. «

PSALM 42,3

Glashütten News

Ostern

Nach der Konfirmation folgten die Kar- und Ostergottesdienste. Bei strahlendem Sonnenschein feierten wir die Auferstehung Christi in einem Freiluftgottesdienst. Musikalisch ausgestaltet wurde der Gottesdienst, in dem unsere neue Osterkerze entzündet wurde, vom Posaunenchor unter der Leitung von Helmut Pfaffenberger. Auch dieser Gottesdienst war eine besondere Erfahrung. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden, allen helfenden Händen und an Kathrin Becker; sie hat in diesem Jahr unsere Osterkerze gestaltet.



Foto: Gerd Jüngling

Freiluft-Gottesdienste

Gottesdienste neben der Kirche sind eine besondere Erfahrung, die gerne genutzt wird. Deshalb wird monatlich ein Gottesdienst im Freien sein:

Am 12. Juni um 19 Uhr mit Pfarrerin Kraemer

Am 17. Juli um 9 Uhr mit Pfarrerin Krauß.

Die Gottesdienste werden ein wenig kürzer sein.

Wir freuen uns, wenn Sie auch diese Gottesdienste mit uns feiern.

Corona-Regeln

Wie überall, sind auch im Gottesdienst und bei den Veranstaltungen im Gemeindehaus die Corona-Regeln aufgehoben. Masken dürfen gerne getragen und Abstände gerne eingehalten werden, aber alles freiwillig.

Herzlichen Dank, dass Sie in den letzten beiden Jahren alle Maßnahmen, die notwendig waren, mitgetragen haben. Besonders danke ich allen verantwortlichen Chor- und Gruppenleitenden und Kirchenvorständen, die mit viel Einsatz, Sorgfalt und Verantwortungsgefühl dazu beigetragen haben, dass wir alle bisher diese herausfordernde Zeit meistern konnten.

Friedensgebet

Dienstags

In der
Evang. Kirche
Glashütten



14. Juni um 11 Uhr

21. Juni um 19 Uhr

28. Juni um 11 Uhr

5. Juli um 19 Uhr

12. Juli um 11 Uhr

19. Juli um 19 Uhr

26. Juli um 11 Uhr

KONFIRMATIONSJUBILÄEN 2022

Die Gedenkgottesdienste zu diesen Festen finden in diesem Jahr an folgenden Terminen statt.

GOLDENE, DIAMANTENE, EISERNE KONFIRMATION

(50-, 60-, 65-, 70-, 75-, 80-jähriges Jubiläum)

2. Sonntag nach Trinitatis, 26. Juni 2022 in Mistelgau.

SILBERNE KONFIRMATION (25-jähriges Jubiläum)

Voraussichtlich im Oktober 2022



GOLDENE UND GNADEN KONFIRMATION

(50- und 70-jähriges Jubiläum)

4. Sonntag nach Trinitatis, 10. Juli 2022 in Glashütten

SILBERNE KONFIRMATION (25-jähriges Jubiläum)

2. Sonntag nach Trinitatis, 26. Juni 2022 in Glashütten

Monatesspruch
JUNI
2022

Leg mich wie ein Siegel auf
dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn **Liebe ist stark** wie der Tod. «

HOHESLIED 8,6



AKTUELLE TERMINE

Frauenkreis Mistelgau, 15.00 Uhr

15. Juni Kräutergeschichten mit Sabine Hoffmann
Treffen im Pfarrgarten
13. Juli Wir werden „Ausfliegen“ zur
Kirchenführung in Lindenhartd mit anschl. Einkehr
Treffpunkt: 15.15 Uhr am Gemeindehaus
Anmeldung auch im Pfarramt möglich

Frauenkreis Glashütten, 17.00 Uhr

Sommerpause

Seniorencafe Glashütten, 15.00 Uhr

04. Juni Bericht Katholiken-Tag Stuttgart
02. Juli Erinnerungen – Die gute alte Zeit
30. Juli Sommerfest

Ökumenischer Gesprächskreis Glashütten, 9.00 Uhr

Vorerst keine Treffen geplant

Offenes Bibelgespräch, 19.00 Uhr

3. Juni Gemeindehaus Mistelgau,
15. Juli Gemeindehaus Glashütten, Pfarrerin Krauß

Alle genannten Termine sind unter Vorbehalt. Sollte es Corona-bedingt Änderungen geben, werden sie informiert.



GRUPPEN & KREISE:

Kirchenvorstand Mistelgau Vertrauensfrau Gabriele Zimmermann Tel. 971540	Kirchenvorstand Glashütten Vertrauensfrau Roswitha Herath Tel. 454
Frauenkreis Mistelgau , monatlich Mittwoch, 15.00 Uhr im Gemeindehaus Kontakt: Regina Wolf	Frauenkreis Glashütten , 14-tägig, Donnerstag, 17.00 Uhr, im Gemeindehaus Kontakt: Angelika Glamsch
	Senioren Café Glashütten , monatlich, Samstag, 15.00 Uhr im Gemeindehaus Kontakt: Betty Wagner
Kirchenchor Mistelgau , Dienstag, 18.15 Uhr im Gemeindehaus, Chorleiterin Nadja Fürst	Beerdigungschor Glashütten , 14-tägig nach Absprache, Montag 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Chorleiterin Renate Kolbe
Posaunenchor Mistelgau , Freitagabend im Gemeindehaus, Chorleiter Helmut Pfaffenberger; Obmann Fritz Fichtel und Friedhelm Heilmann	Gospelchor „Little Light“ Glashütten Mittwoch, 20 Uhr, im Gemeindehaus Glashütten, Chorleiterin: Frau Doerfler
Babygruppe Mistelgau , Mittwoch, 9.00-10.30 Uhr Gemeindehaus. Kontakt: Gabriele Zimmermann	Babygruppe Glashütten , Montag ab 15.30 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Simona Weidenhammer
Kindergottesdienst-Team Glashütten Treffen nach Vereinbarung	Ökumenischer Gesprächskreis , 14-tägig, Donnerstag, 9.00 - 11.00 Uhr bei Renate Kolbe in Glashütten

Bei Fragen zu Gruppen & Kreise wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Internet-Adresse:

www.kirche-mistelgau-glashuetten.de



Bankverbindungen unserer Kirchengemeinden

KIRCHENGEMEINDE MISTELGAU:	
ALLGEMEINES KIRCHENKONTO IBAN DE64 7806 0896 0009 6114 44	KIRCHGELDKONTO: IBAN DE02 7806 0896 0309 6114 44
NOTOPFERKONTO: IBAN DE46 7806 0896 0409 6114 44	
KIRCHENGEMEINDE GLASHÜTTEN:	
ALLGEMEINES KIRCHENKONTO IBAN DE51 7806 0896 0009 6751 16	KIRCHGELDKONTO IBAN DE95 7806 0896 0109 6751 16
NOTOPFERKONTO IBAN DE42 7806 0896 0209 6751 16	
BIC FÜR ALLE KONTEN: GENODEF1HO1	

Konfirmation in Mistelgau

Am 3. Juli konfirmieren unsere 16 Konfirmandinnen und Konfirmanden. Diese sind: Alicia Harfold, Fenja Barnert, Tim Geißler, Vincent Lurtz, Leonard Herko, Jonas Götschel, Mia Hutzler, Kilian Reimann, Selina Linder, Andreas Maisel, Eva Maisel, Leonie Baumgärtner, Lea Dill, Marcel Schorzmann, Max Wagner und Larissa Rothe.

Vielen Dank für die schöne Zeit mit Euch! Und auch ganz herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung durch die Konfihelfer Franziska Lang, Alina Zeilmann, Lukas Stahlmann und Felix Gahr.



Konfirmation

Am 10 April feierten vier Jugendlichen ihre Konfirmation in unserer Kirche. Nachdem uns die Pandemie zwei Jahre lang zu Kompromissen und Änderungen genötigt hatte, konnte die Konfirmation in diesem Jahr wieder ziemlich normal stattfinden. Unser Gospelchor Little Light unter der Leitung von Andrea Doerfler gestaltete den Gottesdienst musikalisch mit aus – das erste Mal seit zwei Jahren wieder in der Kirche. Auch konnten alle Gäste, die wollten, den Gottesdienst in der Kirche mitfeiern. Es war ein festlicher und fröhlicher Gottesdienst und ich sage DANKE allen, die mit dabei waren.



Foto: Anna Schnellinger

10 Jahre Kirchenpflegerin in Mistelgau

Kerstin Stielow ist seit dem 01.02.2012 ehrenamtlich als Kirchenpflegerin für die evangelische Kirchengemeinde Mistelgau tätig. Zusätzlich hat sie dieses Amt auch noch vor circa zweieinhalb Jahren für die Kirchengemeinde Glashütten übernommen. Dieses Ehrenamt ist ein sehr zeitintensives und verantwortungsvolles Amt, das Kerstin Stielow mit sehr viel Sachverstand und Herz ausfüllt. Es bedanken sich herzlich für all die geleistete Arbeit bei Ihrer Pfarrerin Stefanie Krauß und Vertrauensfrau Gaby Zimmermann. Vielen Dank für Alles, liebe Kerstin.

Kirchenpfleger – was für ein komischer Name für jemanden der das Geld und die Finanzen betreut. Landläufig würde man da doch eher an einen Hausmeister oder ähnliches denken 😊



Bild und Text: Gaby Zimmermann

Wir sind für Sie da



Pfarrerin
Mareike Kraemer
Mistelgau
09279 / 9778052
0151 / 222 040 23
mareike.kraemer@elkb.de
Freier Tag: Donnerstag



Pfarrerin
Stefanie Krauß
Glashütten
09279 / 97 14 955
stefanie.krauss@elkb.de
Freier Tag: Montag

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mistelgau-Glashütten



Pfarramts-
Sekretärin
Kathrin Becker
09279 / 1711
pfarramt.mistelgau@elkb.de

Pfarramt Mistelgau

Schulstraße 13

95490 Mistelgau

Tel: 09279 / 1711

Fax: 09279 / 971073

E-Mail: pfarramt.mistelgau@elkb.de

Internet: www.kirche-mistelgau-glashuetten.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 12:30 Uhr

Mittwoch 14:00 - 17:30 Uhr

Freitag 09:00 - 12:30 Uhr

Sie finden uns auch bei:



Impressum: Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mistelgau-Glashütten. Er erscheint sechsmal im Jahr. Redaktion und V.i.S.d.P.: Pfarrerin Mareike Kraemer, Pfarrerin Stefanie Krauß, Gerd Jüngling, die Autoren der jeweiligen Artikel. Titelfoto: gemeindebrief.de
Layout: Gerd Jüngling. Auflage: 1.450 Stück. Druck: Druckerei JVA Bayreuth.
Redaktionsschluss der Ausgabe August/September ist der 08. Juli 2022.